

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter GG

Produkt-Nr.: B1

Aktuelle Version: 3.2.1, erstellt am: 02.03.2022

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 23.11.2021

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

Härter GG

Name des Stoffs Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer
REACH Registrierungsnr. 01-2119485796-17

Identifikationsnummern

CAS-Nr. 28182-81-2
EG-Nr. 931-274-8

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Vergussmasse für Elektrotechnik

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BBC Cellpack GmbH
Carl-Zeiss-Strasse 20
79761 Waldshut-Tiengen

Telefon-Nr. +49 (0)7741 6007-0
Fax-Nr. +49 (0)7741 64989
e-mail electrical.products@cellpack.com

Auskunftgebender Bereich / Telefon

+49 (0)7741 6007-0

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

msds@cellpack.com

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):

+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Acute Tox. 4; H332

Skin Sens. 1; H317

STOT SE 3; H335

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Bewertung von toxikologischen und ökotoxikologischen Daten gem. Anhang I, Teil 3 und 4.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Produktidentifikator

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter GG

Produkt-Nr.: B1

Aktuelle Version: 3.2.1, erstellt am: 02.03.2022

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 23.11.2021

Region: DE

28182-81-2 (Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer)

Gefahrenpiktogramme



GHS07

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe tragen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung
 Das Produkt gilt nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung
 Das Produkt gilt nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung

Name des Stoffs Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer

Identifikationsnummern

CAS-Nr. 28182-81-2
 EG-Nr. 931-274-8

Nach Verordnung (EG) Nr.1907/2006, Anhang II, Abschnitt 3.1 zu nennende Bestandteile

| Name des Stoffs | Zusätzliche Hinweise | |
|---|----------------------|------|
| CAS / EG / Index / REACH Nr. | Konzentration | % |
| Hexamethylen-1,6-diisocyanat | Verunreinigung | |
| 822-06-0 212-485-8 615-011-00-1 01-2119457571-37 | < 0,50 | Gew% |

3.2 Gemische

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Gemisch.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter GG

Produkt-Nr.: B1

Aktuelle Version: 3.2.1, erstellt am: 02.03.2022

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 23.11.2021

Region: DE

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen Arzt hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichung über den Mund. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Frischlufzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bevorzugt mit Reinigungsmittel auf Basis von Polyethylenglykol oder mit viel warmem Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Betroffenen ruhig halten.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. LÖSCHWASSER NICHT IN DIE KANALISATION GELANGEN LASSEN !! Brandrückstände sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Verschüttete Reste mit dem angegebenen Mittel aufnehmen und einige Tage in unverschlossenen Behältern stehen lassen bis keine Reaktion mehr auftritt. Danach Behälter schließen und entspr. Abschnitt 13 entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden. Verschmutzte Flächen

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter GG

Produkt-Nr.: B1

Aktuelle Version: 3.2.1, erstellt am: 02.03.2022

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 23.11.2021

Region: DE

sofort mit folgenden Mitteln säubern:
 verwendbar (entzündlich):
 Wasser 45 Vol.%,
 Ethanol oder Isopropanol 50 Vol.%,
 Ammoniak-Lösung (Dichte=0,88) 5 Vol.%,
 Alternativ dazu verwendbar (nicht entzündlich):
 Natriumcarbonat 5 Vol.%,
 Wasser 95 Vol.%

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
 Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei Allergien, Asthma und chronischen Atemwegserkrankungen kein Umgang mit Zubereitungen dieser Art! Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Produktkontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter trocken, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Einwirken von Luftfeuchtigkeit oder Wasser vermeiden: CO₂-Bildung in geschlossenen Behältern lässt Druck entstehen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. RAUCHEN VERBOTEN! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit: Alkoholen; Aminen

Lagerklasse gemäß TRGS 510

10-13 Sonstige brennbare und nicht brennbare Flüssigkeiten und Feststoffe, die nicht LGK 1-8 zugeordnet sind.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
|-----|-----------------------------------|----------|---|
| 1 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | 822-06-0 | 212-485-8 |
| | TRGS 900 | | |
| | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | | |
| | Wert | 0,035 | mg/m ³ 0,005 ml/m ³ |
| | Spitzenbegrenzung | 1;=2=(I) | |
| | Hautresorption / Sensibilisierung | Sa | |

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter GG

Produkt-Nr.: B1

Aktuelle Version: 3.2.1, erstellt am: 02.03.2022

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 23.11.2021

Region: DE

Biologische Grenzwerte

| Nr. | Name des Stoffs | |
|-----|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | |
| | TRGS 903 | |
| | Hexamethylendiisocyanat | |
| | Parameter | Hexamethylendiamin (nach Hydrolyse) |
| | Wert | 15 µg/g Kreatinin |
| | Bemerkung | DFG |
| | Untersuchungsmaterial | U |
| | Probenahmezeitpunkt | b |

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

| Nr. | Name des Stoffs | | | CAS / EG Nr. |
|-----|--|----------------------|------------|---------------------------------------|
| | Aufnahmeweg | Einwirkungsdauer | Wirkung | Wert |
| 1 | Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer | | | 28182-81-2 931-274-8 |
| | inhalativ | Kurzzeit (akut) | lokal | 1 mg/m ³ |
| | bezogen auf: Luft | | | |
| | inhalativ | Langzeit (chronisch) | lokal | 0,5 mg/m ³ |
| | bezogen auf: Luft | | | |
| 2 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | | | 822-06-0 212-485-8 |
| | inhalativ | Kurzzeit (akut) | systemisch | 0,07 mg/m ³ |
| | inhalativ | Langzeit (chronisch) | systemisch | 0,035 mg/m ³ |
| | inhalativ | Langzeit (chronisch) | lokal | 0,035 mg/m ³ |
| | inhalativ | Kurzzeit (akut) | lokal | 0,07 mg/m ³ |

PNEC Werte

| Nr. | Name des Stoffs | | CAS / EG Nr. |
|-----|--|---------------------|---------------------------------------|
| | Umweltkompartiment | Art | Wert |
| 1 | Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer | | 28182-81-2 931-274-8 |
| | Wasser | Süßwasser | 0,127 mg/L |
| | Wasser | Meerwasser | 0,0127 mg/L |
| | Wasser | Süßwasser Sediment | 266700 mg/kg |
| | bezogen auf: Trockengewicht | | |
| | Wasser | Meerwasser Sediment | 266700 mg/kg |
| | bezogen auf: Trockengewicht | | |
| | Boden | - | 53182 mg/kg |
| | bezogen auf: Trockengewicht | | |
| | Kläranlage (STP) | - | 38,28 mg/L |
| 2 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | | 822-06-0 212-485-8 |
| | Wasser | Süßwasser | 0,0774 mg/L |
| | Wasser | Meerwasser | 0,00774 mg/L |
| | Wasser | Süßwasser Sediment | 0,01334 mg/kg |
| | bezogen auf: Trockengewicht | | |
| | Wasser | Meerwasser Sediment | 0,001334 mg/kg |
| | bezogen auf: Trockengewicht | | |
| | Boden | - | 0,0026 mg/kg |
| | bezogen auf: Trockengewicht | | |
| | Kläranlage (STP) | - | 8,42 mg/L |

Sonstige Angaben

Expositionsbeurteilungswert TRGS 430 (EBW): Polyisocyanatgehalt (HDI-Oligomere und/oder Prepolymere) beträgt

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter GG

Produkt-Nr.: B1

Aktuelle Version: 3.2.1, erstellt am: 02.03.2022

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 23.11.2021

Region: DE

100%. Hierfür ist ein EBW von 0,5 mg/m³ anzuwenden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Beim Spritzvorgang auch bei guter Belüftung umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte tragen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Beim Spritzvorgang: umgebungsluftunabhängige Geräte. Anderenfalls: in gut gelüfteten Räumen können umluftunabhängige Atemschutzgeräte durch Filtergeräte mit Kombinationsfilter wie Partikel-/Gasfilter ersetzt werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen.

Handschutz

BG-Regel „Einsatz von Schutzhandschuhen“ beachten.
Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh.
Empfehlung zum Schutz gegen die üblicherweise vorkommenden Inhaltsstoffe in den Produkten:

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. Spritzschutz):

- Geeignetes Material: Nitrilkautschuk, Neopren
- Materialstärke: > 0,4 mm
- Durchdringungszeit: > 480 min.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit Antistatik) geprüft werden.

Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen.

Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Vorbeugender Hautschutz (Hautschutzcreme) wird empfohlen. Kontaminierte Hautstellen sofort waschen (Hautschutzmerkblatt ZH 1/132 beachten).

Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|----------------------------------|---|
| Aggregatzustand | |
| flüssig | |
| Form/Farbe | |
| flüssig | |
| farblos | |
| Geruch | |
| fast geruchlos | |
| pH-Wert | |
| Keine Daten vorhanden | |
| Siedepunkt / Siedebereich | |
| Bemerkung | Zersetzt sich unterhalb des Siedepunktes. |

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter GG

Produkt-Nr.: B1

Aktuelle Version: 3.2.1, erstellt am: 02.03.2022

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 23.11.2021

Region: DE

| | | | |
|---|---------------------|--------|-------------------|
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt | | | |
| Wert | ca. | -51 | °C |
| Zersetzungstemperatur | | | |
| Wert | ca. | 250 | °C |
| Flammpunkt | | | |
| Wert | ca. | 228 | °C |
| Zündtemperatur | | | |
| Wert | ca. | 460 | °C |
| Entzündbarkeit | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |
| Untere Explosionsgrenze | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |
| Obere Explosionsgrenze | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |
| Dampfdruck | | | |
| Wert | < | 0,0000 | hPa |
| Bezugstemperatur | | 3 | °C |
| | | 20 | °C |
| Relative Dampfdichte | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |
| Relative Dichte | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |
| Dichte | | | |
| Wert | ca. | 1,17 | g/cm ³ |
| Bezugstemperatur | | 20 | °C |
| Methode | DIN 53217 | | |
| Löslichkeit | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |
| Viskosität | | | |
| Wert | ca. | 3000 | mPa*s |
| Bezugstemperatur | | 23 | °C |
| Art | dynamisch | | |
| Methode | DIN EN ISO 3219/A.3 | | |
| Partikeleigenschaften | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |

9.2 Sonstige Angaben

| |
|--------------------------|
| Sonstige Angaben |
| Keine Angaben verfügbar. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
10.1 Reaktivität

Keine Angaben verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Angaben verfügbar.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter GG

Produkt-Nr.: B1

Aktuelle Version: 3.2.1, erstellt am: 02.03.2022

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 23.11.2021

Region: DE

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktionen möglich bei Kontakt mit unverträglichen Substanzen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Angaben verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

 Amine; Alkohole; Bei Kontakt mit Wasser Bildung von CO₂, in geschlossenen Behältern Druckaufbau möglich. Berstgefahr.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| Akute orale Toxizität | | | |
|-----------------------|---------------------------------------|------------|---------------------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer | 28182-81-2 | 931-274-8 |
| LD50 | > | 2500 | mg/kg Körpergewicht |
| Spezies | Ratte | | |
| Methode | OECD 423 | | |
| Quelle | ECHA | | |
| 2 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | 822-06-0 | 212-485-8 |
| LD50 | > | 746 | mg/kg Körpergewicht |
| Spezies | Ratte | | |
| Methode | OECD 401 | | |
| Quelle | ECHA | | |

| Akute dermale Toxizität | | | |
|-------------------------|---------------------------------------|------------|---------------------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer | 28182-81-2 | 931-274-8 |
| LD50 | > | 2000 | mg/kg Körpergewicht |
| Spezies | Ratte | | |
| Methode | OECD 402 | | |
| Quelle | ECHA | | |
| 2 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | 822-06-0 | 212-485-8 |
| LD50 | > | 7000 | mg/kg Körpergewicht |
| Spezies | Ratte | | |
| Methode | OECD 402 | | |
| Quelle | ECHA | | |

| Akute inhalative Toxizität | | | |
|----------------------------|--|-----|-------------------|
| Nr. | Name des Produkts | | |
| LC50 | | 543 | mg/m ³ |
| Expositionsdauer | | 4 | h |
| Spezies | Ratte (männlich) | | |
| Bezugsstoff | Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer | | |
| Methode | OECD 403 | | |
| LC50 | | 390 | mg/m ³ |
| Expositionsdauer | | 4 | h |
| Spezies | Ratte (weiblich) | | |
| Bezugsstoff | Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer | | |
| Methode | OECD 403 | | |

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter GG

Produkt-Nr.: B1

Aktuelle Version: 3.2.1, erstellt am: 02.03.2022

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 23.11.2021

Region: DE

| | |
|-----------|---|
| Bemerkung | Der Stoff wurde in einer Form (d.h. spezielle Partikelgrößenverteilung) getestet die sich von den Formen, wie sie vermarktet und aller Voraussicht nach verwendet werden, unterscheidet. Auf der Basis des "split-entry" Konzeptes und der verfügbaren Daten zur Partikelgröße während der Endanwendung des Stoffes, ist eine modifizierte Einstufung der akuten Inhalationstoxizität gerechtfertigt. |
|-----------|---|

| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
|------------------|------------------------------|----------|-----------|
| 1 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | 822-06-0 | 212-485-8 |
| LC50 | | 0,124 | mg/l |
| Expositionsdauer | | 4 | Std. |
| Aggregatzustand | Dampf | | |
| Spezies | Ratte | | |
| Methode | OECD 403 | | |
| Quelle | ECHA | | |

| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | | | |
|-------------------------------|---|------------|-----------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer | 28182-81-2 | 931-274-8 |
| Spezies | Kaninchen | | |
| Methode | OECD 404 | | |
| Quelle | ECHA | | |
| Bewertung | schwach reizend | | |
| Bewertung/Einstufung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. | | |

| Schwere Augenschädigung/-reizung | | | |
|----------------------------------|---|------------|-----------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer | 28182-81-2 | 931-274-8 |
| Spezies | Kaninchen | | |
| Methode | OECD 405 | | |
| Quelle | ECHA | | |
| Bewertung | schwach reizend | | |
| Bewertung/Einstufung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. | | |

| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|------------|-----------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer | 28182-81-2 | 931-274-8 |
| Aufnahmeweg | Haut | | |
| Spezies | Meerschweinchen | | |
| Methode | OECD 406 | | |
| Quelle | ECHA | | |
| Bewertung | sensibilisierend | | |
| 2 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | 822-06-0 | 212-485-8 |
| Aufnahmeweg | Atemwege | | |
| Spezies | Meerschweinchen | | |
| Methode | OECD 403 | | |
| Quelle | ECHA | | |
| Bewertung | sensibilisierend | | |
| Aufnahmeweg | Haut | | |
| Spezies | Meerschweinchen | | |
| Methode | OECD 406 | | |
| Quelle | ECHA | | |
| Bewertung | sensibilisierend | | |

| Keimzell-Mutagenität | | | |
|----------------------|------------------------------|----------|-----------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | 822-06-0 | 212-485-8 |

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter GG

Produkt-Nr.: B1

Aktuelle Version: 3.2.1, erstellt am: 02.03.2022

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 23.11.2021

Region: DE

| | |
|----------------------|---|
| Methode | OECD 474 |
| Quelle | ECHA |
| Bewertung/Einstufung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

| Reproduktionstoxizität | | | |
|------------------------|---|----------|-----------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | 822-06-0 | 212-485-8 |
| Methode | OECD 422 | | |
| Quelle | ECHA | | |
| Bewertung/Einstufung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. | | |

| Karzinogenität | | | |
|----------------------|---|----------|-----------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | 822-06-0 | 212-485-8 |
| Methode | OECD 453 | | |
| Quelle | ECHA | | |
| Bewertung/Einstufung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. | | |

| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition |
|---|
| Keine Daten vorhanden |

| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition |
|---|
| Keine Daten vorhanden |

| Aspirationsgefahr |
|-----------------------|
| Keine Daten vorhanden |

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben

Aufgrund der Eigenschaften der Isocyanatanteile dieser und unter Berücksichtigung ähnlicher Zubereitungen gilt: Diese Zubereitung kann akute Reizungen und/oder Sensibilisierung der Atemwege verursachen, die zu einem Engegefühl im Brustkorb, Kurzatmigkeit und asthmatischen Beschwerden führt. Bei Zustand nach Sensibilisierung können schon Konzentrationen unterhalb der Luftgrenzwerte Asthma zur Folge haben. Wiederholtes Einatmen kann zu dauerhaften Atemwegserkrankungen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

| Fischtoxizität (akut) |
|-----------------------|
| Keine Daten vorhanden |

| Fischtoxizität (chronisch) |
|----------------------------|
| Keine Daten vorhanden |

| Daphnientoxizität (akut) | | | |
|--------------------------|---------------------------------------|------------|-----------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer | 28182-81-2 | 931-274-8 |
| EC50 | | 127 | mg/l |
| Expositionsdauer | | 48 | Std. |
| Spezies | Daphnia magna | | |
| Quelle | ECHA | | |

| Daphnientoxizität (chronisch) |
|-------------------------------|
| Keine Daten vorhanden |

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter GG

Produkt-Nr.: B1

Aktuelle Version: 3.2.1, erstellt am: 02.03.2022

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 23.11.2021

Region: DE

| Algentoxizität (akut) | | | |
|------------------------------|---------------------------------------|------------|-----------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer | 28182-81-2 | 931-274-8 |
| EC50 | > | 1000 | mg/l |
| Expositionsdauer | | 72 | Std. |
| Spezies | Scenedesmus subspicatus | | |
| Methode | OECD 201 | | |
| Quelle | ECHA | | |
| 2 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | 822-06-0 | 212-485-8 |
| ErC50 | > | 77,4 | mg/l |
| Expositionsdauer | | 72 | Std. |
| Spezies | Desmodesmus subspicatus | | |
| Methode | EU C.3 | | |
| Quelle | ECHA | | |

| Algentoxizität (chronisch) | | | |
|-----------------------------------|------------------------------|----------|-----------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | 822-06-0 | 212-485-8 |
| NOEC | | 11,7 | mg/l |
| Expositionsdauer | | 72 | h |
| Spezies | Desmodesmus subspicatus | | |
| Methode | EU C.3 | | |
| Quelle | ECHA | | |

| Bakterientoxizität | | | |
|---------------------------|---------------------------------------|------------|-----------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer | 28182-81-2 | 931-274-8 |
| EC50 | | 3828 | mg/l |
| Expositionsdauer | | 3 | Std. |
| Spezies | Belebtschlamm | | |
| Methode | OECD 209 | | |
| Quelle | ECHA | | |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

| Biologische Abbaubarkeit | | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|------------|-----------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer | 28182-81-2 | 931-274-8 |
| Art | Aerobe biologische Abbaubarkeit | | |
| Wert | | 1 | % |
| Dauer | | 28 | Tag(e) |
| Methode | OECD 301 A | | |
| Quelle | ECHA | | |
| Bewertung | nicht leicht biologisch abbaubar | | |
| 2 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | 822-06-0 | 212-485-8 |
| Art | Aerobe biologische Abbaubarkeit | | |
| Wert | | 42 | % |
| Dauer | | 28 | Tag(e) |
| Methode | OECD 301 F | | |
| Quelle | ECHA | | |

12.3 Bioakkumulationspotenzial

| Biokonzentrationsfaktor (BCF) | | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|------------|-----------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer | 28182-81-2 | 931-274-8 |
| BCF | | 141 | |
| Methode | QSAR | | |
| Quelle | ECHA | | |

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter GG

Produkt-Nr.: B1

Aktuelle Version: 3.2.1, erstellt am: 02.03.2022

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 23.11.2021

Region: DE

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung | |
|--|----------------------------------|
| PBT-Beurteilung | Das Produkt gilt nicht als PBT. |
| vPvB-Beurteilung | Das Produkt gilt nicht als vPvB. |

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

| Sonstige Angaben |
|--|
| Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Das Produkt unterliegt nicht den ADR/RID/ADN Vorschriften.

14.2 Transport IMDG

Das Produkt unterliegt nicht den IMDG Vorschriften.

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Das Produkt unterliegt nicht den ICAO-TI / IATA Vorschriften.

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter GG

Produkt-Nr.: B1

Aktuelle Version: 3.2.1, erstellt am: 02.03.2022

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 23.11.2021

Region: DE

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Das Produkt enthält keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Der Stoff gilt nicht gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als ein für die Aufnahme in den Anhang XIV in Frage kommender Stoff (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. 3

Der Stoff unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.

| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. | Nr. |
|-----|---------------------------------------|------------|-----------|--------|
| 1 | Hexamethylen-1,6-diisocyanat | 822-06-0 | 212-485-8 | 74, 75 |
| 2 | Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer | 28182-81-2 | 931-274-8 | 74 |

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Der Stoff unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

Sonstige Vorschriften

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse 1
 Kenn-Nr. 6721
 Quelle Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

Sonstige Vorschriften

Arbeitsmedizinische Grundsätze G26: "Atemschutzgeräte"

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 694391